

# Schimpfwörter und Nebenbemerkungen

Gastvortrag von Katharina Felka (Graz)

2.5.2018, 18.15 Uhr, Raum X-E0-200

Der Vortrag befasst sich mit Schimpfwörtern für bestimmte Gruppierungen, wie z.B. „Krauts“, „Spaghettifresser“ oder „Schlitzaugen“. Mit der Verwendung solcher Schimpfwörter werden die Mitglieder der relevanten Gruppierung aufgrund ihrer Zugehörigkeit abgewertet. Im Vortrag wird untersucht, welcher linguistische Mechanismus hierfür verantwortlich ist. Im ersten Teil wird für eine Variante einer konventionalen Implikatur-Theorie argumentiert. Diese Variante kombiniert zwei Behauptungen, die in der Literatur aufgestellt wurden, nämlich einerseits, dass der abwertende Beitrag von Schimpfwörtern vergleichbar mit dem Beitrag einer Nebenbemerkung ist (Bach 2014), und andererseits, dass der Beitrag von Nebenbemerkungen konventional impliziert wird (Potts 2005). Im zweiten Teil des Vortrags wird untersucht, wie die resultierende semantische Theorie von Schimpfwörtern erweitert werden kann, um bestimmten pragmatischen Merkmalen von Schimpfwörtern gerecht zu werden, etwa ihre variierende Intensität oder auch ihre Verwendung durch die Zielgruppe selbst betreffend.